

## Gesamtelternbeirat



### Protokoll zur GEB-Sitzung am 12.04.2018

#### Teilnehmende Gäste:

Kita Bremen-Geschäftsleitung: Wolfgang Bahlmann, Petra Zschüntsch

Kita Bremen-Regionalleitungen: Dirk Sommer, Gabriele Hausheer, Greta Menge, Blanka Beck

#### TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

#### TOP 2: Berichte Geschäftsführung KiTa Bremen

- **Aktuelle Anmeldezahlen KiTa-Jahr 2018/19**

- Plätze in 2017/18: ca. 9.000
- Verfügbare Plätze 2018/19: ca. 9.200
- Alle Plätze sind für das kommende Kindergarten Jahr vergeben.

Wenn man sich nur für eine Einrichtung angemeldet und dort keinen Platz erhalten hat, soll man sich zwecks Weiterleitung bei der senatorische Steuerungsstelle bei Kita Bremen melden (oder die Weiterleitungserlaubnis bereits im Aufnahmeantrag ankreuzen). Nur dann wird man auf freie Plätze in andere Einrichtungen aufmerksam gemacht. Lässt man sich aber nur auf die Warteliste einer bestimmten Kita setzen und seinen Antrag nicht weiterleiten, dann wird man nicht mehr als platzsuchend geführt.

- **Aktuelle Personalsituation,**

Aktuell gibt es 70 unbesetzte Stellen im pädagogischen Bereich bei Kita Bremen.

Hauptproblem aktuell: langfristige Krankheiten, Schwangerschaften (führen sofort zu einem Berufsverbot)

- **Einsatz von Entlastungskräften**
  - **Entlastungskräfte:** Die Resonanz auf die Möglichkeit, Entlastungskräfte einzuführen, war sehr positiv. Es gibt drei Arten von Entlastungskräften:
    - o **Hilfskräfte:** Diese Personen müssen den Einrichtungen persönlich bekannt sein und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Sie kommen nur unterstützend zum Einsatz, keinesfalls als pädagogische Fachkräfte. Es sind 45 Anträge von potenziellen Hilfskräften für 28 Einrichtungen eingegangen, die jetzt zügig zum Einsatz kommen sollen (auf 450-Euro-Basis).
    - o **Ruheständler:** 40 pensionierte ErzieherInnen wurden angeschrieben, ob sie wieder stundenweise arbeiten möchten. 9 Personen haben sich gemeldet. Die Ruheständler können als vollwertige Fachkräfte eingesetzt werden; ihr Einsatz ist nicht auf 450 Euro limitiert; es werden wohl i.d.R. 8-10 Wochenstunden werden.
    - o **FSJler:** (koordiniert durch sozialen Friedensdienst) Es sollen 5 FSJler ab 1.8. eingesetzt werden.
  - Verträge werden zunächst bis 31.12.2018 befristet, um Erfahrungen sammeln zu können.
  - Geplant ist, dass max. 3 Entlasterkräfte pro Kita eingesetzt werden.
  - In 2 Wochen (ab KW 18) können die Entlastungskräfte in den Einsatz gebracht werden. Der Personalrat muss dem lediglich noch zustimmen.
- **Vertretungs-Pool für pädagogische Kräfte:** Aktuell mit 33 ErzieherInnen besetzt. Viele davon sind aber langfristig in Einrichtungen eingeteilt. Zwischen 10-13 Personen sind für akute kurzfristige Notfälle frei verfügbar.
- **Neu geschaffene KiTa-Plätze 2018/2019**
  - Bremen muss 3.800 neue Kita-Plätze bis 2020 schaffen, davon sind 1.500 bereits in Bearbeitung / Schaffung.
  - Herr Bahlmann hat der senatorischen Behörde gegenüber klargemacht, dass bei Kita Bremen im kommenden Kita Jahr nicht noch mehr als die schon geplanten Plätze geschaffen werden können.
  - 90 ErzieherInnen befinden sich aktuell im Anerkennungsjahr. Davon können voraussichtlich 75 ErzieherInnen für das kommende Jahr fest übernommen werden.
  - Ca. 25 sozialpädagogische AssistentInnen sollen im kommenden Kita-Jahr eingestellt werden.
  - Es wird zurzeit in keiner Einrichtung von Kita Bremen ein 21. Kind aufgenommen.
- **Maßnahmen zur Gewinnung neuer Fachkräfte**

Maßnahmen der letzten 12 Monate zur Gewinnung:

- Abfrage unter pädagogischen Fachkräften, um auf 39 Stunden aufzustocken; damit konnten etwa 10 volle Arbeitsstellen (Vollzeitäquivalente) geschaffen werden.
- Ausschreibung für sozialpädagogische Assistenten vom letzten Jahr 27 Stellen → werden in die Ausbildung zur ErzieherIn berufsbegleitend übergeführt;
- 19 PIA-Stellen (Programm für Praxis-Integrierte Ausbildung) werden ab kommendem Kita-Jahr durch die Behörde an Kita Bremen-Einrichtungen zugewiesen
- Es wurde ein vereinfachtes Bewerbungsverfahren für ErzieherInnen im Anerkennungsjahr eingeführt.
- Es wird grundsätzlich unbefristet eingestellt und ein möglichst wohnortnaher Einsatzort gesucht.
- Es werden zusätzlich Berufsgruppen aus dem pädagogischen Umfeld akquiriert, die als Erzieher eingesetzt werden können, bspw. Heilpädagogen.
- Es werden auch ausländische Abschlüsse auf Eignung geprüft. Eine Umsetzung ist aktuell in Abstimmung mit der Agentur für Arbeit.
- Aus der Insolvenz des Instituts Kannenberg konnten 3-4 pädagogische Kräfte übernommen werden.
- Quereinsteigerprogramm über Qualifizierungsmaßnahme wurde abgeschlossen. 18 Personen wurden im Anerkennungsjahr übernommen.
- Kita Bremen beteiligt sich an Jobmessen und präsentiert sich an Schulen
- Stellenausschreibungen werden in Print- und Onlinemedien geschaltet.
- Es wird eine Werbekampagne der senatorischen Behörde in Kooperation mit Kita Bremen und WFB Wirtschaftsförderung Bremen in den kommenden Wochen starten, um junge Leute für den Beruf des Erziehers und Erzieher auch aus anderen Bundesländern zu gewinnen.
- Neuaufstellung der Online-Präsenz von Kita Bremen; Imagefilm in Vorbereitung sowie Möglichkeit zur Online-Bewerbung
  
- **Maßnahmen zur Erhaltung der jetzigen MitarbeiterInnen / Bestandssicherung**
  - Für Poolkräfte wird eine übertarifliche Zulage gewährt. Diese liegt aktuell bei 195 Euro pro Monat. Dieser Anreiz macht die Arbeit im Pool attraktiver und damit auch stabiler.
  - Aus- und Weiterbildung wird bei Kita Bremen ausgebaut.
  - Qualität der Ausbildung soll erhöht werden; 2 Wochenstunden pro Woche werden ab 01.08.2018 den AnleiterInnen zusätzlich genehmigt.
  - Betriebliches Gesundheitsmanagement
    - Eigene Sportgruppen / Betriebssport
    - Vergünstigter Tarif für Fitnesscenter

- Jedes Haus bekommt ein eigenes Budget, welches auch für das betriebliche Gesundheitsmanagement vorgesehen ist. Die Kita-Leitungen sind in der Verantwortung, das Budget nach Bedarf auszurichten (z.B. für Anschaffung von Erzieherinnenstühle)
  
- **Notdienststatistik**  
 Die Notdienststatistik wurde neu definiert und die damit zusammenhängenden Prozesse überarbeitet. Die Kita-Leitungen wurden schriftlich und persönlich noch einmal darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, dass die Notdienste an die GF weitergeleitet werden.  
 Auch Notdienste, die über einzelne Eltern abgedeckt werden, müssen gemeldet werden.  
 Kriterien für die Aufnahme von Kindern bei Notdiensten: Berufstätigkeit der Eltern und individuelle Betrachtung der Kita-Leitungen.  
  
**Jede Reduzierung der üblichen Betreuungszeiten inkl. Früh- und Spätdienst ist als Notdienst zu melden!**
  
- **Krankenstand bei Kita Bremen:**  
 Lag zum Stichtag 31.12.2017 im Durchschnitt bei 11%  
 Allerdings in den Monaten Januar, Februar, November, Dezember sind die Krankenstände wesentlich höher. Bsp. Im Dezember an einem Tag über alle Einrichtungen bei über 20% - das entsprach 250 MitarbeiterInnen aus dem pädagogischen Bereich.
  
- **Hortplätze:** Steuerung erfolgt über die senatorische Behörde. Kita Bremen hat hier keinen Einfluss. Es gibt einen Beschluss, dass bis 2025 alle Schulen in Bremen auf Ganztages-Schulen umgestellt werden. Daher fallen bis dahin jedes Jahr weitere Hortplätze weg.
  
- **Verwaltungspool:**  
 Aktuell sind in 10 Kräfte in 15 Einrichtungen eingesetzt, die die Kita-Leitungen bei der Büroarbeit unterstützen. Dieser Pool soll aufgrund der guten Erfahrungen und auf Wunsch von Herrn Bahlmann noch weiter ausgebaut werden.
  
- **Anmeldung bei Kita Bremen:**  
 Es wird seitens des Vorstands angeregt, das System KION hinsichtlich einer Online-Anmeldung durch die Eltern fit zu machen.  
 Bestandskinder sollen bereits im November/Dezember neu angemeldet werden können.  
 (Digitalisierung des Anmeldeprozesses)

- **Einsatz von schwangeren Erzieherinnen in der Verwaltung**

Das wird von Kita Bremen abgelehnt. Dabei wird sich auf das geltende Mutterschutzgesetz berufen. Kita Bremen hat zudem für diese Personen keine passenden Aufgaben im Verwaltungsbereich.

**TOP 3: Berichte des Vorstands** (Möglichkeit zu Diskussion und Austausch)

- **Umstrukturierung Vorstand GEB**

Rene Hoffmann hat aus persönlichen Gründen den Vorstand verlassen.

- **Neue Bewerber für den GEB-Vorstand**

Rebecca Pensl stellt sich zur Wahl in den Vorstand:

Abstimmungsergebnis:

Keine Ablehnung, keine Enthaltung

Restliche Anwesende: Zustimmung (vgl. Anwesenheitsliste)

Wir heißen Rebecca im Vorstand herzlich willkommen.

- **Neue Bewerber für die Delegation ZEV**

Stephanie Lichtenberg stellt sich zur Wahl als ZEV-Delegierte

Abstimmungsergebnis:

Keine Ablehnung, keine Enthaltung

Restliche Anwesende: Zustimmung (vgl. Anwesenheitsliste)

- Austausch in regionalen Gruppen mit den Regionalleitungen von Kita Bremen über die aktuelle Situation, Probleme, Empfehlungen

**TOP 4: Wünsche, Anregungen und Termine**

**Die nächste GEB-Sitzung findet am 18. Oktober 2018, 19 Uhr**

**in der Faulenstraße 14-18, 28195 Bremen statt.**